

Tagesereignisse.

Deutschland.
Württembergische Chronik.

Badnang den 20. Dezbr. Gewaltig gehen bei uns die Wogen des Wahlkampfes und "die Elinger", "die Schleiner" ist der Wahlkampf in dieser Stadt. Für letzteren wird hier mit voller Kraft eingestanden und wohl die meisten Stimmen sich auf denselben vereinigen. Die gestrige Wahlversammlung, in welcher Kandidat Schleiner sein Programm entwickelte, hatte deshalb ungemein zahlreichen Beifall und viele auswärtige Wähler wohnten derselben bei. Stadtschultheiß Göck eröffnete die Versammlung und stellte den Kandidaten als einen Mann aus dem Volk mit warmen Worten vor, worauf der Kandidat klar und in freier Weise sein Programm entwickelte. Hierauf beleuchtete Fabrikant Eisenwein die Mängel des gegnerischen Programms und ging auf eine eingehende Erklärung der indirekten Steuern, Luxussteuer u. Börsensteuer über und empfahl die Candidatur Schleiner aufs Beste. Warmer Applaus wurde dem Kandidaten für seine trefflichen Ausführungen gespendet. Stadtschultheiß Göck schloss sodann die Versammlung, den Kandidaten nochmals empfehlend und hieß die Bitte verbindend, recht zahlreich an der Urne zu erscheinen.

Durch Polizeisoldat Weingart wurden auf gestrigem Jahrmarkt 2 Diebstähne ermittelt; die eine eine Bauersfrau aus der Umgegend entwendete an einem Wollwarenstande ein Chäschchen und sieht hiefür einer Bestrafung entgegen, die andere, eine hiesige Arbeitersfrau stiehlt zwei gekauften Bund Schuhnäpfeln einen dritten gratis zu und obwohl dieselbe auf dem Rathaus denselben abhebt zu werfen suchte, wird ihr der Lohn hiefür nicht entzogen.

Nach den über das Winterabendschulwesen im Schuljahr 1881/82 vorliegenden Notizen haben in diesem Jahre 1) auf evangelischer Seite 527 obligatorische Winterabendschulen mit 11954 Schülern, und 2) erweiterte Sonntagschulen (gegen 20 des Vorjahrs), 2) auf katholischer Seite 195 obligatorische Winterabendschulen (gegen 186 des Vorjahrs) und 49 erweiterte Sonntagschulen, 3) im ganzen Land somit 722 Winterabendschulen (wie letzimals), 75 erweiterte Sonntagschulen (letzimals 77), zusammen 797 (letzimals 799) obligatorische Fortbildungsschulen bestanden. Hiezu kommt dann noch die große Zahl der freiwilligen Fortbildungsschulen, theils landwirtschaftlicher, theils gewerblicher Art.

Stuttgart den 18. Dezember. Der vom Schwurgericht Hall wegen Verbrechen wider das Leben zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe verurteilte jugendliche Verbrecher Dierolf kam heute früh mit Zug 9 Uhr 22 Minuten geschlossen und unter Bewachung hier an. Wegen des großen Antranges des Publikums wurde er in einer Trichter ins Pönitentiarhaus verbracht.

In der Fortstraße lebt seit einiger Zeit die Frau eines Goldarbeiters von ihrem Manne getrennt. Das scheint sich die Frau so sehr zu Herzen genommen zu haben, daß sie, zumal auch bekränzte Verhältnisse hinzugetragen, den Entschluß fasste, ihrem Sohn ein Ende zu machen. Ihr Sohn, ein neunjähriges Mädchen, wollte sie nicht hilflos und allein auf dieser Erde zurücklassen und so machte sie Anstalten, auch das Kleine „mizunehmen.“ Der gestrige Sonntag-Morgen war zur Ausführung der schreckensvollen That bestimmt. Zuerst probierte die Frau es mit Gifft, als dies die beabsichtigte Wirkung nicht hatte, wandte sie Kohlengas an; Beides aber blieb erfolglos und Mutter und Kind wurden noch lebend in das Spital verbracht.

Bei Lohburg, O. Freudenstadt, betreten dieser Tage von den am Bau eines Tunnels in der Nähe des gen. Ortes beschäftigten Arbeitern zwei Morgens früh um 6 Uhr eine Pulverbühne mit einem nicht gehörig verwahrten Licht, in Folge dessen füllt das darin enthaltene Gas die beiden Arbeiter trugen nicht unbedeutliche Verletzungen davon.

Berlin den 16. Dezbr. In der gestrigen Sitzung der Gewerbeausschüsse erklärte Bundesrats-Commission Bödker auf den Antrag Ackermann's zwecks Einführung obligatorischer Arbeitsbücher von verschiedenen Seiten angeregt, vom Bundesrat aber in Übereinstimmung mit dem bereits früher eingenommenen Standpunkt abgelehnt worden. Seitdem sei die Frage im Schoße des Bundesrates noch nicht wieder zur Verhandlung gelommen, auch von Seiten der Reichsregierung noch nicht wieder erwogen worden. Die Commission nahm nach mehrstündiger Debatte den Antrag mit 11 gegen 8 Stimmen und ebenso die ganze Gewerbeordnungsvorlage in erster Lesung an.

Berlin den 19. Dez. Die "Nordb. Allg. Atg." sagt: Es ist bezeichnend für die in Paris herrschende Stimmung, daß die republikanische und sogar die radikale Presse mit großem Eifer für die Beibehaltung und Vermehrung der geheimen Fonds sich ausspricht. Die Norddeutsche reproduziert sodann darauf bezügliche Auskünfte des XII. Siecles und des Kappel. (F. J.)

Berlin den 19. Dez. Die "Nordb. Allg. Atg." bringt einen ausführlichen Auszug aus einem Beitrag der "Moskauer Zeitung" über den Grund der bisherigen Missverständnisse zwischen Deutschland und Russland, nach welchem Giers Besuch in Berlin der Aufrechterhaltung der historischen Beziehungen zwischen Russland und Deutschland gegolten habe, wozu es weder Anstrengungen noch Konventionen bedurfe.

Auf die Interpellation Dirichlets wegen der bekannten Prügelauffaire Rotenhan (Auspeitschung eines Mädchens), in welcher der Staatsanwalt die Erhebung der Anklage gegen den Amtsleiter Baron Rotenhan abgelehnt hatte, erwiderte der Justizminister Friedberg: Der von Dirichlet angegebene Thatbestand entspricht den Akten Rotenhan habe selbst den Alt des Prügels bestätigt. Er werde den Staatsanwalt anweisen, gerichtlich Anklage gegen Rotenhan zu erheben. (Lebhafter Beifall links.) Haniel verzichtet auf die Befreiung der Interpellation, da die Erklärung des Justizministers einen allgemein befriedigenden Eindruck hervorgerufen habe.

Vor einiger Zeit wurde berichtet, daß sich der Vorstand des südlichen und westlichen Gruppe der deutschen Leberfabrikanten an den Reichstag mit einer Petition gewendet habe, in welcher die Bitte ausgesprochen wurde, derselbe möge sich mit den Regierungen der La Platastaaten in Verbindung setzen, um auf Abstellung gewisser dortiger, die deutsche Leberfabrikation bedrückender Uebelstände hinzuwirken. Dem Vorstande der Leberfabrikanten ist jetzt ein Schreiben zugegangen, worin der Reichstagler in entgegenkommenster Weise sich bereit erklärt, auf die ihm vorgetragenen Wünsche einzugehen und zugleich mitteilt, daß die diplomatischen Vertreter Deutschlands in den La Platastaaten dahin instruiert seien, das Nötige zu veranlassen.

In der Nähe von Mühlhausen bei Bamberg wurde eine Petroleumquelle entdeckt, welche reichen Ertrag verspricht.

Frankreich.

Paris den 19. Dez. Seit heute Morgen sind sehr ernste Gerüchte über Gambetta's Befinden im Umlauf; Symptome von Blutzersezern sollen sich zeigen.

Verschiedenes.

Zur Wahlbewegung.
Der demokratische Redner.

Im Unterland.

Vor allen Dingen müssen sämtliche indirekte Steuern und Zölle beseitigt werden, weil sie dem Volkswohl schädlich sind. Nur für den Traubenzoll werden wir entschieden eintreten.

Im Überland.

Vor allen Dingen müssen sämtliche indirekte Steuern und Zölle beseitigt werden, weil sie das Volkswohl schädigen. Nur für Beibehaltung des Fruchtzolls werden wir uns entschieden aussprechen.

In der Stadt.
Der Getreidezoll, der dem armen Mann das Brod verheuert, muß weg.
Auf dem Land.
Der kleine Getreidezoll, der ja keinen Einfluß auf die Gestaltung der Brodpreise hat, kommt doch dem Landbewohner zu gut, und wie müßten ihm wenigstens eine ehrliche Probe gestatten.

Im katholischen Ort.
Ich war immer der Ansicht, die Reformation sei ein Unglück für Deutschland gewesen.

(Karl Mayer in Mergentheim.) Nehmet den Händebruch, mit dem ich euren wackeren Geistlichen begrüße, der mich so freundlich bei Euch eingeführt, als allen geltend an.

Im protestantischen Ort.
Unser Freund ist lediglich der schwarzen Farbe unterlegen!

Der Pfarrer gehört auf die Kanzel, nicht in die Wahlversammlung!
In der Bürgerversammlung.

Es ist Verläumung, wenn man uns nachagt, daß wir die Umsturzpläne der Sozialdemokratie fördern wollen.

In der Sozialistenversammlung.
Wir sind ja Brüder; stehen wir zusammen gegen den gemeinsamen Feind.

Wenn der Schultheiß Demokrat ist.
Der in der Verwaltung der Gemeinde bewährte Mann wird eine Zierde der Kammer werden.

In der demokratischen Versammlung.
Es fällt keinem Menschen ein, Krieg mit uns anzufangen, am wenigsten den Franzosen,

das ist nur so ein Pfiff, von Nebenbuhren, um die Militärlasten immer größer machen zu können. Wir wollen ein reines Volkssheer (Miliz). Und wenn wir auch französisch werden würden? (Lieber französisch als preußisch!) u. s. f.

(Aus der W. Vosszg.)

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Badnang den 19. Dez. Die Zufuhr zum heutigen Viehmarkt war bei der gegenwärtigen Jahreszeit ein ziemlich starke. Heute war zwar geschäft, aber es wurde von solchen nur der nötigste Bedarf aufgekauft. Bei den andern Beihaltungen war der Handel sehr flau, was gewöhnlich vor den Feiertagen der Fall ist. Die Preise blieben sich gleich. Der Zentner Lebend Gewicht bei setten Ohren stellte sich auf 34—35 M., der höchste Preis für ein Paar betrug 1105 M. Milchschweine waren viele zu Markt gebracht und wurde das Paar von 10 bis 20 M. bezahlt.

Der Krämermarkt war ziemlich lebhaft, doch der Umsatz ein geringer.

* Auf der Stuttgarter Möbelmesse war der Verkehr am ersten Tag ein reger.

Landesproduktionsbörse.

Stuttgart den 18. Dezbr. Unter mäßigem Frost bei wechselnder Temperatur verließ die vergangene Woche, wobei unsere Feier der schützenden Schneedecke so ziemlich entbehren müssen. Im Getreidehandel macht sich schon die Feststimmung geltend, welche jedes Jahr vor Weihnachten wiederkommt. Das Geschäft ist flau und schlept sich träge weiter. Angesichts der Feiertage und bei der Möglichkeit stärkeren Frostes drängt Niemand sich zu neuen Engagements und nur der laufende Konsum meldet sich als Käufer.

Ganz dieser Situation entsprechend verließ unsere heutige Börse. Der Verkehr ging schleppend und der Umsatz war sehr beschränkt, nur Hafer wurde namhaft umgesetzt.

Wir notieren per 100 Kilo: Weizen österr.

M. — Pf. dt. bayr. 19 M. 50 Pf. bis 20 M. 25 Pf. dt. ungar. 22 M. — Pf. bis 23 M. 25 Pf. dt. russischen — M. — Pf. bis 18 M. 60 Pf. — 13 M. 90 Pf.

Frankfurter Goldkurs vom 19. Dezbr.

Mark Pf.
20 Frankenstücke 16 15—19
Englische Sovereigns 20 29—34

Gottesdienst der Parochie Badnang am Thomas-Feiertag den 21. Dezember
Predigt: Herr Helfer Stahlecker.

Nr. 153.

Samstag den 23. Dezember 1882.

51. Jahrg.

Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Backnang.

Erscheinet Dienstag, Donnerstag und Samstag und kostet vierteljährlich mit Unterhaltungsblatt frei ins Haus geliefert: in der Stadt Backnang 1 M. 20 Pf. im Oberamtsbezirk Backnang 1 M. 15 Pf. im sonstigen inneren Bezirk 1 M. 65 Pf. — Die Einschreibungsgebühr beträgt die einsätzige Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Backnang und den benachbarten Bezirken 7 Pf. für Anzeigen von entfernteren Bezirken und für Anfrage-Anzeigen 10 Pf.

Samstag den 23. Dezember 1882.

51. Jahrg.

Nr. 153.

Escheint Dienstag, Donnerstag und Samstag und kostet vierteljährlich mit Unterhaltungsblatt frei ins Haus geliefert: in der Stadt Backnang 1 M. 20 Pf. im Oberamtsbezirk Backnang 1 M. 15 Pf. im sonstigen inneren Bezirk 1 M. 65 Pf. — Die Einschreibungsgebühr beträgt die einsätzige Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Backnang und den benachbarten Bezirken 7 Pf. für Anzeigen von entfernteren Bezirken und für Anfrage-Anzeigen 10 Pf.

Samstag den 23. Dezember 1882.

51. Jahrg.

Nr. 153.

Samstag den 23. Dezember 1882.

51. Jahrg.

Nr. 153.

Samstag den 23. Dezember 1882.

51. Jahrg.

Nr. 153.

Samstag den 23. Dezember 1882.

51. Jahrg.

Nr. 153.

Samstag den 23. Dezember 1882.

51. Jahrg.

Nr. 153.

Samstag den 23. Dezember 1882.

51. Jahrg.

Nr. 153.

Samstag den 23. Dezember 1882.

51. Jahrg.

Nr. 153.

Samstag den 23. Dezember 1882.

51. Jahrg.

Nr. 153.

Samstag den 23. Dezember 1882.

51. Jahrg.

Nr. 153.

Samstag den 23. Dezember 1882.

51. Jahrg.

Nr. 153.

Samstag den 23. Dezember 1882.

51. Jahrg.

Nr. 153.

Samstag den 23. Dezember 1882.

51. Jahrg.

Nr. 153.

Samstag den 23. Dezember 1882.

51. Jahrg.

Nr. 153.

Samstag den 23. Dezember 1882.

51. Jahrg.

Nr. 153.

Samstag den 23. Dezember 1882.

51. Jahrg.

Nr. 153.

Samstag den 23. Dezember 1882.

51. Jahrg.

Nr. 153.

Samstag den 23. Dezember 1882.

51. Jahrg.

Nr. 153.

Samstag den 23. Dezember 1882.

51. Jahrg.

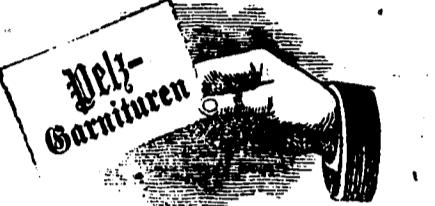
Nr. 153.

Bäckerei.



Zu
Jenahrs-
Geschenken
empfiehlt in häb-
scher Auswahl
Reisebeden und
Reisepapiere
Reisepapiere
Reisepapiere
Reisepapiere

Louis Vogt.



für Kinder in den neuesten Sachen bei
Louis Vogt.

Großaya & C.

Schöne schnellzehende
Erbse, Linsen
und Bohnen,

sowie
Caffee & Reis
zu den billigsten Preisen empfiehlt
J. Erb.

CHOCOLAT
Buchard
Vereinigt vorzüglichste
Qualität mit mäßigem Preise
Niederlage in Bäckerei bei
G. Gebhardt, Conditor.

Bergmanns
Cheerschweiss-Seife
bedeutend wirkamer als The-
seife, vernichtet sie unbedingt alle Ar-
ten Hautunreinigkeiten und erzeugt in
Kürzester Frist eine reine blendend,
weiße Haut. Vorzüglich à St. 50 Pf.
bei Apotheker Weil, Bäckerei
Math. Sophie Schöll, Murr-
hardt.

Bäckerei.
Bierbrauer-
Lehrling-Gesell.
Ein junger Mensch, der Lust hat die
Brauerei zu erlernen, kann eintreten bei
Braun & Adler.

Unterweihach.

Krieger-
Berein.

Am Dienstag den 26. Dez.
(Stephanusfeiertag) Abends 6 Uhr findet
im Gasthaus zum Hamm eine

Christbaumfeier,
verbunden mit Gabenverlohnung
soll und werden die verehrte Ehren-
außerordentlichen und ordentlichen Mit-
glieder zu zahlreicher Beteiligung freund-
lich hiezu eingeladen.

Der Ausschuss.

Klagchristen
Schul- und Bürgscheine
vorzüglich in der
Druckerei des Murrthalboten.

Holz- & Reisach-Verkauf.
Rückten Samstag den 23. d. M., Vormittag
10 Uhr, kommen im Kreuzigen Wald hinter Stecher's
Sägmühle zum Verkauf:
46 St. Langholz, 2., 3., 4. und 5. Cl. mit 20 fm
70 Am. Prügel, Laub- und Nadelholz,
400 Stück Nadelholzstangen 8—14 m lang,
17 Loose Nadelkreisach. Liebhaber hiezu laden freundlich

Ernst Schäf.

Bäckerei.
Rudolph Beutler
hält einen großen

Weihnachtsausverkauf
in sämtlichen

Ellen- und Woll-Waren;
ferner in: Schürzen, Corsetten, seid. Schälchen,
lein. Taschentüchern, Säcken, Unterhosen &c.
zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Mantel, Paletot, Jacken und
Regenmantel
wegen vorgerückter Saison ebenfalls zu bedeutend herabgesetzten
Preisen.

Die Firma Ed. Loeflund in Stuttgart

empfiehlt ihre Spezialitäten:

Loeflund's Malz-Extracte.**Malz-Extract, reines**, gegen Husten, Catarrh, Heiser-
keit, Keuchhusten, Brustleiden.**Eisen-Malz-Extract**, gegen Bleichsucht, Blutarmuth,
auch bei Kindern zu empfehlen.**Kalk-Malz-Extract**, Kinder u. spec. f. Lungenerleidende.**Chinin-Malz-Extract**, Frauen u. Convalescenten.**Verdauungs-Malz-Extract** (Diastase-Malz-Extract
mit Pepsin) für Magen-
leidende, Verdauungsschwache und Fieberkranke.**Loeflund's Kinder-Nahrung**
zur Selbstbereitung künstlicher Muttermilch.

In allen Apotheken ächt zu haben. Prospekte gratis.

Bäckerei.

Guten ordentlichen kräftigen Jungen

Bäckerei.

Dankagung.
Für die liebvolle Teilnahme
während der Feierlichkeit unseres lieben
Gatten und Sohns,

Johann Ritter, Gerber,
für die reichen Blumenpenden, und
die zahlreiche Begleitung zu seiner
lebendigen Hochzeit, sowie den Herrn
Brägern, namentlich auch dem Herrn
Fritz Ritter senior und dessen Arbeitern
sagen den innigsten Dank

Louise Ritter

mit ihren 2 Kindern.

Seit 16 Jahren bewährt.
Allein ächt mit dieser Schnapsart.

Rheinischer Trauben-

Brust-Honig

W. ZICKENHEIMER, MAINZ

Deutschland-Schnaps-

mark

Rheinische Trauben-Brust-

Honig, seit 16 Jahren einzig be-

währt gegen Husten, Catarrh,

Heiserkeit, Verschleimung,

Hals- & Brustleiden, Heiß-

im Halsklopfen, Blutsverlust.

Keuchhusten der Kinder, wird

vielfach in beträchtlicher Abhöhung nach-

geahndet und gefällst.

Obige Schnapsart

und niediger Fabrik-

stempel auf dem Kap-

verschluss der Flas-

chen garantieren für

sämtliche rheinischen

Traubenbrusthonig. Derselbe

ist läufig in

(6)

Bäckerei bei J. Schwärzle,

Murrhardt bei Aarw. Horn.

Man verlange zu jeder Flasche die

selbe Gebrauchsanweisung.

Bäckerei.

Guten ordentlichen kräftigen Jungen

nimmt

in die Lehre

Räuber Saar.

Bäckerei.

Doppelbier

hat vom Sonntag

an im Ausland.

Auch werden an Preis-

vom 15. Liter an.

Braun & Adler.

Bäckerei.

Über die Feier-

tag bei höchstem

Bilster

Bier

im Ausland.

Angler & Hirsch.

Bäckerei.

Über die Feier-

tag am höchsten

Bilster

Bier

heute Freitag Abend

bekannter Bock im Anflug bei

Ungemach à Löwen.

Visiten-Marten

werden billig angefertigt in der

Druckerei des Murrthalboten.

Stuttgart.

Nur noch bis zum 27. d. Mts.

dauert der große

Ausverkauf,

verbunden mit

Auktion.

meines großen Lagers fertiger eleganter

Herren- & Knabenkleider

sowie Tuch & Leder.

Da ich meinen Laden am 27. d. M. räumen muß,

verlasse zu jedem nur annehmbaren Gebot.

Preis-Gourarf

annoncire nicht, indem die Waaren zu so fabelhaft billigen Prei-

sen abgegeben werden, daß jede Konkurrenz absolut unmöglich ist.

Hochachtungsvoll

Alex. Süßkind

nur 3 Marktstraße 8.

Uenhof bei Oberbrüden.

2 rittlähne

Färren,

Rottisch und Hellwach,

Schlag) seit dem Verlust aus

Deconom G. Häggle.

in der Buchdruckerei v. G. Stroh.

werden billig angefertigt in der

Druckerei des Murrthalboten.

Ein jüngerer, gesättigter

Schneider

findet sogleich dauernde Stelle bei

Schneider Klemmer

in Erbstetten.

Vollmachten

werden billig angefertigt in der

Druckerei des Murrthalboten.

Bäckerei.

Männer-Liederkranz.

Mittwoch den 27. d. Mts., Johannistag.

Dienstag, wird der Liederkranz

eine Christbaum-Feier

verbunden mit Lotterie u. Tanz im Schwanensaal

abhalten, wozu wir unsere positiven Mitglieder mit Familie freundlich einladen.

Die Liste besorgt Briefträger Heinrich, das Loope à 30 Pf.

Anfang 7 Uhr.

Der Ausschuss.

Kunst-Anzeige.

Sonntag den 24. Dez. Abends 8 Uhr große Vorstellung im Saale

Engel, Dienstag den 26. Dez. (Stephanusfeiertag) 2 Abschiedsvorstel-

lungen. Anfang der ersten Nachmittags 3 Uhr (Kinderfeiertag), Anfang der zweiten

und letzten Abends 8 Uhr. Schluss: Die Räuber in den Abruzzen, dar-

gestellt von 14 Personen.

Bei jeder Vorstellung Christbaumverlosung, darunter Ulmer- und Wassers-

alinger Kirchenbaulose.

Empfehlung.

Die Niederlage von Höchstetters

Schwäbisch-Alpenkräuter-Bitter

bat für Bäckerei & Umgegend Herr W. Henninger, Conditor in

Bäckerei. Preis per Flasche M. 1. 70, halbe M. 1. 30.

Probestäschchen von Alpenkräuter-Bitter, Marosquinio,

Avis, Mus, Vanille & Pfeffermünz à 25 Pf. stehen zu Diensten.

Preise ermäßigt.

Für Schreiner empfiehlt Ja Weingeist mit 96 Graden, per Liter

70 Pf.

W. Henninger, Conditor n. d. Post.

Prämiert Wien 1873 Die Flachs-, Hans- & Abwerg- Prämier

Spinnerei 1867 höhere Auszeichnung.

Ehrendiplom.

Canstatt 1858 Wilh. Jul. Münster Gottweil 1867

silberne Medaille. in Petersbronn-Freudenstadt bronzen Medaille.

übernimmt auch heuer wieder Flachs, Hans & Abwerg zum Spinnen

und Weben, und berechnet den Schleifer von 1000 Faden = 1228 Meter,

unter Übernahme beider Frachten und aller Untosten, à 12 Pf. Spinnglocke, für

den Meter Abwergfach 20 Pf. Weblohn, bei vorzüglicher Qualität und

Ludwigsburg Stadt: Oberbürgermeister Abel
Ludwigsburg Amt: Debonomiereverwalter
Schmid in Ludwigsburg (W.) 1732 St.
Schultheiß Haug in Beihingen (D. u. K.)
1288 Stimmen.

Maulbronn: Debonomi Louis Combe vom
Büchleshof (W.) 1942, Oberamtspfleger Münnz
(D. u. K.) 878 St.

Mergentheim: Ministerpräsident Dr. von
Mittnacht, Stuttgart, 3263 St.

Neuenbürg: Schultheiß Beutler von Her-
renthal (D. u. K.) 2750 St.

Ravensburg: Lehrer Egger in Baienfurth
(L.) 2618 St. Stadtschultheiß Seifriz in Wein-
garten (D. u. K.) 1946 St.

Reutlingen Stadt: Stadtschultheiß Benz
(D. u. K.) 1823 St.

Reutlingen Amt: Fabrikant Wendler in
Gomaringen (D. u. K.) 1913, Gemeinderath
Schnizer in Hall (W.) 738 St.

Soultz: Oberamtsbaumeister Rapp (D.
u. K.) 2653, Gemeinderath Stegmaier (W.)
929 St.

Schorndorf: Präsident v. Hofacker, Stutt-
gart (D. u. K.) 3460 St.

Stuttgart Stadt: Oberbürgermeister Dr. v.
Hart (D. u. K.) 6163, Dr. Dull in Unter-
ürkheim (Sozialdemokrat) 2631, Gemeinderath
Georg Ehni (W.) 1679 St.

Stuttgart Amt: Prof. Zippel in Hohen-
heim (D. u. K.) 2441, Rechtsanwalt Sigmund
Schott in Stuttgart (W.) 2006 St.

Sulz: Höpf (W.) 1008, Vogt (D. u. K.)
989 St.

Tübingen Stadt: Oberstleutnant a. D.
von Wolff, Stuttgart (D.) 794, Rechtsanwalt
Pömer 603 St.

Ulm Stadt: Rechtsanwalt Ebner (K.)
1280 St.

Ulm Amt: Stadtschultheiß Haug in Lan-
genau (D. u. K.) 1770, Debonomi Fritz Möhr-
in in Leutkirch (W.) 1060 St.

Uroch: 1. Staatsanwalt Dr. Lenz in Stutt-
gart (D.) 3037 St.

Waldburg: Gutsbesitzer Maurer von Hoch-
dorf (W.) 1938, Gutsbesitzer Sigle von Eng-
weihingen (D.) 1901.

Waiblingen: Höpf 1939, Simon 1076,
Desterle 888 St.

Wangen: Schultheiß Dentler von Som-
mersried (L.) 1629 St.

Welzheim: Notar Distel in Stuttgart (K.)
1762. Schultheiß Sigel in Plüderhausen (D.)
1422 Stimmen.

Nachrichten.

Calm: Commerzienrat G. Stölin (D. u.
K.) 1921, Adlerwirth Dingler (W.) 1904 St.

Gaibor: Oberamtspfleger Haaf (D.)
1566, Müller Langbein in Sulzbach a. K. (W.)
1514 St.

Hall: Gutsbesitzer Haigold in Thüngen-
thal (L.) gewählt.

Marbach: Gutsbesitzer Stotzmaier in
Lichtenberg (W.) 1968, Adlerwirth Hermann in
Ottmarsheim (D. u. K.) 1685 St.

Dehringen: Landwirtschaftsinspektor Leh-
mann in Heilbronn (D.) 2703 Stimmen.

Weinsberg: Kaufmann Rettich in Wüsten-
roth (D. u. K.) 1832, Lindenwirth Nieder in
Wilsbach (W.) 1601.

Es sind fünf Stichwahlen vorzunehmen,
nämlich in Heilbronn Amt, Herrenberg, Rie-
dingen, Spaichingen und Tübingen Amt. Von
den 50 seitherigen Abgeordneten, die wieder auf-
getreten sind, sind 44 wieder gewählt, und 3
seitiger Abgeordnete sind in Stichwahl (von
Morlot, Kupferschmid u. v. Weber); Es sind
also nur 11 verändert worden.

Amtliche Nachrichten.

* Se. Königl. Majestät haben vermöge höch-
ster Entschließung vom 21. d. M. den Amt-
mann Schütz von Backnang auf die bei dem
Oberamt Cannstatt erledigte Amtmannstelle sei-
nen Ansuchen gemäß zu verzeihen gnädigst ge-
ruht.

Tagessignisse.

Deutschland.

Württembergische Chronik.

Backnang den 22. Dez. Das Ergebnis der
Landtagswahl haben wir durch ein Extrablatt
gestern unter Ihnen mitgetheilt. Anwalt El-
linger von Mettelberg, der seitherige Abge-
ordnete, ist mit 387 Stimmen Mehrheit aus
dem heftigen Wahlkampfe als Sieger hervorge-
gangen. Von 565 Wahlberechtigten haben 4289

Wähler ihre Stimme abgegeben, davon vereinigte
Postexpeditör Schleicher 1951 Stimmen, Anwalt
Ellinger 2338 Stimmen auf sich. Nur dem zu
späten Eintritt in den Wahlkampf verschuldet
die gemäßigten Parteien ihre Niederlage, denn
der Kandidat der Volkspartei hatte durch
seinen Vortrag begonnene Agitation, die ihm
überall persönliche Besuch bei den einzelnen
Wählern zuließen und Versprechen über Abgabe
der Stimme einbrachten, einen großen Vorsprung.
Die Oberamtsstadt trat nahezu einstimmig für
Schleicher ein, überraschend dogegen ist die Ab-
stimmung im Weissacher Thal und das Eintre-
ten für Ellinger. Welche Mittel jedoch auch angewandt wurden, um den Volksparteimann
durchzubringen, davon, wenn nötig, ein anderes-
mal; auch liegt uns ein Eingesandt von der
"Althütte" vor, wo Kandidat Ellinger noch am
Tage vor der Wahl wiederholten Besuch ab-
stattete und nicht verschmähte, in die Häuser der
Wähler sich zu begeben und diese natürlich "ohne
Zwang" für sich zu gewinnen, wie das Einge-
sandt mittheilt. Über das Auftreten eines Bruders
von Ellinger am Wahlgange selbst sind gleich-
falls zwei Seiten zur Verwendung.

Paris den 20. Dez. Boutoux und Feder
wurden heute zu je 5 Jahren Gefängnis, 3000
Fr. Geldbuße und gemeinschaftlich in die Kosten
verurtheilt wegen falscher Angaben in den Ge-
neralversammlungen, wegen Beheimlichungen in
den Rechnungen durch fingierte Schriftstücke,
wegen Börsenoperationen mit den Fonds der
Gesellschaft, und wegen Errichtung eines fiktiven
Börsenmarktes zum betrügerischen Hinauftrieben
der Kurse.

Spanien.

Madrid den 19. Dez. Der Papst hat eine
Enchirila an die spanischen Bischöfe gerichtet,
in welcher er es für einen Fehler erklärt, die
Kirche in einem Zusammenhang mit irgend einer
politischen Partei zu bringen; die Kirche stehe
über den menschlichen Leidenschaften und ver-
damme keine Ansicht, welche die Religion und
die Gerechtigkeit repellet.

Ueber den Ausfall der Wahlen in den an-
dern Oberamtsbezirken haben unsere Leiter im
Eingang einen Überblick, über die Siege der
Parteien im Nachstehenden:

Stuttgart den 22. Dez. Der "Schw.M."
schreibt über den Gesamtausfall der Wahlen:
Es ist ein entschiedener Sieg der Gemäßigen,
eine empfindliche Niederlage der Volks-
partei. Gerade diejenigen Bezirke, in welchen der
heftigste Wahlkampf entbrannt war (Ellingen,
Stuttgart Amt, Crailsheim, Göppingen,
Heidenheim, Reutlingen Amt), weisen diese Nie-
derlage auf. Wohl wird es auch im neuen
Landtag nicht an einigen Vertretern der Volks-
partei fehlen, ja sie mag gegen den einen oder
anderen der Verluste etliche Erfolge andermärts
halten können, aber ein Hauptziel ist ihr be-
reits in den ersten bekannten Wahlen geworden,
die Niederlage des Führer. An der Spitze
haben in der Nacht von Samstag auf Sonntag
dort zwei Spielhöllen aufgehoben, in denen hohes
Hazardspiel getrieben wurde. Diese beiden Spiel-
höllen führen den Titel Derby-Club u. Cercle
des Augustins. Man hat die Einsätze, die
Spielstücke, die Karten u. s. w. in Beschlag ge-
nommen; die Anwesenden mußten Namen und
Stand angeben und sind von dem Instruktions-
richter verhört worden.

Belgien.

* Das Gericht und die Polizei in Brüssel
haben in der Nacht von Samstag auf Sonntag
dort zwei Spielhöllen aufgehoben, in denen hohes
Hazardspiel getrieben wurde. Diese beiden Spiel-
höllen führen den Titel Derby-Club u. Cercle
des Augustins. Man hat die Einsätze, die
Spielstücke, die Karten u. s. w. in Beschlag ge-
nommen; die Anwesenden mußten Namen und
Stand angeben und sind von dem Instruktions-
richter verhört worden.

Vallan-Halbinsel.

* Laut Nachrichten aus Barnea befürchtet die
Pforte in Folge der geheimen Verhandlungen
zwischen Cetina, Belgrad und Sofia den Aus-
bruch südländischer Bestrebungen in den Vallan-
staaten. Russland vertheidigt in auffälliger Weise
Orden an die türkischen Beamten in den Grenz-
provinzen.

Franckreich.

Bacnang den 20. Dezember 1882.
höchst. mittel. niederrst.
Dinkel 6 M. - Pf. 5 M. 78 Pf. 5 M. 20 Pf.
Haber 5 M. 80 Pf. 5 M. 68 Pf. 5 M. 50 Pf.

Frankfurter Goldlure vom 21. Dez.

20 Frankenstücke . . . 16 15-19
Englische Sovereigns . . . 20 28-33

Gottesdienste der Parochie Backnang

am Sonntag den 24. Dezember
Vormittags Predigt zugleich Vorbereitungspredigt
und Beichte: Herr Delan Kälchreuter.

Nachmittags Kinderlehre (Mädchen): Herr
Helfer Stahlecker.

am Christfest den 25. Dezember
Opfer für den Kinderrettungsverein des Bezirks.

Vormittags Predigt: Herr Delan Kälchreuter.

Nachmittags Predigt: Herr Helfer Stahlecker.

am Stephanus-Feiertag den 26. Dez.

Predigt: Herr Helfer Stahlecker.

am Johannes-Feiertag den 27. Dez.

Predigt: Herr Helfer Stahlecker.

am Stephanus-Feiertag den 28. Dez.

Predigt: Herr Helfer Stahlecker.

am Stephanus-Feiertag den 29. Dez.

Predigt: Herr Helfer Stahlecker.

am Stephanus-Feiertag den 30. Dez.

Predigt: Herr Helfer Stahlecker.

am Stephanus-Feiertag den 31. Dez.

Predigt: Herr Helfer Stahlecker.

am Stephanus-Feiertag den 1. Jan.

Predigt: Herr Helfer Stahlecker.

am Stephanus-Feiertag den 2. Jan.

Predigt: Herr Helfer Stahlecker.

am Stephanus-Feiertag den 3. Jan.

Predigt: Herr Helfer Stahlecker.

am Stephanus-Feiertag den 4. Jan.

Predigt: Herr Helfer Stahlecker.

am Stephanus-Feiertag den 5. Jan.

Predigt: Herr Helfer Stahlecker.

am Stephanus-Feiertag den 6. Jan.

Predigt: Herr Helfer Stahlecker.

am Stephanus-Feiertag den 7. Jan.

Predigt: Herr Helfer Stahlecker.

am Stephanus-Feiertag den 8. Jan.

Predigt: Herr Helfer Stahlecker.

am Stephanus-Feiertag den 9. Jan.

Predigt: Herr Helfer Stahlecker.

am Stephanus-Feiertag den 10. Jan.

Predigt: Herr Helfer Stahlecker.

am Stephanus-Feiertag den 11. Jan.

Predigt: Herr Helfer Stahlecker.

am Stephanus-Feiertag den 12. Jan.

Predigt: Herr Helfer Stahlecker.

am Stephanus-Feiertag den 13. Jan.

Predigt: Herr Helfer Stahlecker.

am Stephanus-Feiertag den 14. Jan.

Predigt: Herr Helfer Stahlecker.

am Stephanus-Feiertag den 15. Jan.

Predigt: Herr Helfer Stahlecker.

am Stephanus-Feiertag den 16. Jan.

Predigt: Herr Helfer Stahlecker.

am Stephanus-Feiertag den 17. Jan.

Predigt: Herr Helfer Stahlecker.

am Stephanus-Feiertag den 18. Jan.

Predigt: Herr Helfer Stahlecker.

am Stephanus-Feiertag den 19. Jan.

Predigt: Herr Helfer Stahlecker.

am Stephanus-Feiertag den 20. Jan.

Predigt: Herr Helfer Stahlecker.

am Stephanus-Feiertag den 21. Jan.

Predigt: Herr Helfer Stahlecker.

am Stephanus-Feiertag den 22. Jan.

Predigt: Herr Helfer Stahlecker.

am Stephanus-Feiertag den 23. Jan.

Predigt: Herr Helfer Stahlecker.

am Stephanus-Feiertag den 24. Jan.

Predigt: Herr Helfer Stahlecker.</

Der Murrthal-Bote.

Kunstblatt für den Oberamts-Bezirk Backnang.

Nr. 154.

Donnerstag den 28. Dezember 1882.

51. Jahrg.

Erhebt Dienstag, Donnerstag und Samstag und kostet vierteljährlich mit Unterhaltungsblatt frei ins Haus geliefert; in der Stadt Backnang 1 M. 20 Pf. im Oberamtsbezirk Backnang 1 M. 15 Pf., im sonstigen inneren Bezirke 1 M. 15 Pf. — Die Einrichtungsgebühr beträgt die einfältige Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Backnang und den benachbarten Bezirken 7 Pf., für Anzeigen von entfernteren Bezirken und für Anfrage-Anzeigen 10 Pf.

Amtliche Bekanntmachungen.

Oberamt Backnang.

Wahl eines Landtags-Abgeordneten.

Bei der am 20. d. M. vorgenommenen Wahl wurden von 5658 Wahlberechtigten 4292 gültige Stimmen abgegeben, und ist mit 2338 Stimmen zum Landtags-Abgeordneten gewählt worden.

Den 23. Dez. 1882.

K. Oberamt. Göbel.

Oberamt Backnang.

An die Orts-Behörden.

Dieselben werden auf die in Nr. 32 des Reg. Bl. erschienenen Ministr. Verfugungen vom 23. Nov. 1882, betreffend die Vollziehung der allgemeinen Bauordnung, und die Herstellung von Feuerungs-Einrichtungen, zur genaueren Nachachtung außerordentlich gemacht.

Im Rieger'schen Verlag in Stuttgart ist eine neue Ausgabe der Neuen allgemeinen Bauordnung nebst den neuesten Vollziehungsvorschriften und den weiteren auf die Bau- und Feuerpolizei sich beziehenden Gesetzen, Verordnungen u. s. w. zum Preis von 1 M. 60 Pf. erschienen, welche sich bei ihrer Zweckmäßigkeit und Vollständigkeit zur Anwendung für den Gebrauch der Gemeindebehörden, Bauverständigen u. c. empfiehlt und von welcher das Oberamt für jede Gemeinde 1 Exemplar bestellen wird, falls nicht binnen 3 Tagen eine Abbestellung erfolgt.

K. Oberamt. Göbel.

Winnebach.

Wir haben ein älteres

Klavier

zu verkaufen. Dasselbe kann in unserem
Watzimmer angesehen und probirt werden.
K. Detomme: Verwaltung:
A. u. C.

Backnang.

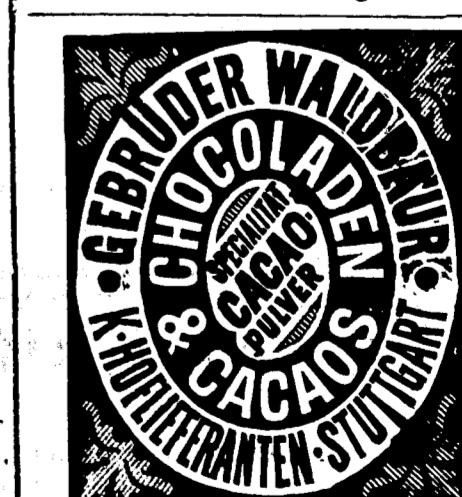
Brillant-Glanz-Stärke,

pr. Paquet 10 und 20 Pf.
Niederslage bei
G. Gebhardt.

Großaspach.

Schöne schnelllohnende
Erbse, Linsen und Bohnen,

sowie
Caffee & Reis
zu den billigsten Preisen empfiehlt
J. Erb.



Sulzbach.
August Sinn, Bäcker verlässt
wegen Wegzug

1 Leiter, 1 Wiege,
1 Nagelschlag, 1 Fleischstadel, 1 Kinderwagel mit Verdeck, 1 großen Zubr., einige tannene Diel, 1 budeine Bettseite, und sonst noch verschiedene Gegenstände

Revier Schwenk.

Meinnichsholz-Verkauf.

Am Dienstag den 9. Jan. 1883, Vormittags 10 Uhr, aus dem Staatswald Hohenholz 1. 3., Kellersreute, Spielwald 1; Pfarrwald, Ebersberg 2. 4., Theilwald 3., Heppickeberg 6., Rohrbachwald 6. 7.; 1355 fichtene Baulustangen; sovann fichtene Hopfenstangen und zwar: 7720 1. Cl. 4590 2. Cl. 580 3. Cl. 6665 4. Cl. 12,000 Stück 5. Cl., 5400 fichtene Stangen von 3—5 m. Länge und 1537 weißtann. Stangen. Zusammenkunst im Ochsen in Schwend. R. Forstamt. Den 24. Dec. 1882.

Backnang.

Neujahrwunsch-Enthebungskarten

haben bis heute erhoben die Herren: Inspector Herrmann, Apotheker Meuret, Fabrikant Eugen Adolf, Stadtschultheiss God., Rathsschreiber Augler, Delan Ralsreuter, Reichslehrer Mergenthaler, Gerichtsschreiber Weigand, Stadtpfleger Springer, Stiftungslehrer Höchel. Die Gemeinderäthe: Feucht, Binzon, J. Uebelmesser, Im. Breitinger, Mehler, Stroh, Lehmann, Kaiser, Kinzer, Maier, G. Hüller, Sorg.

Backnang.

mit Botterie & Tanzkrantz findet Sonntag den 31. Dec. (Sylvesterabend) im deutschen Kaiser statt, wo zu die Mitglieder sowie Freunde des Vereins höflich eingeladen sind. Aufzug Abends 8 Uhr.

Eintritt für Nichtmitglieder 1 Mark. Damen frei.

Per Ausschuss.

Rechnungen

in halben und viertel Dingen sind stets vorrätig und werden auf Bestellung in schöner Ausführung schnell und aufs Willigte angefertigt in der Druckerei des Murrthalboten.

find von
„ „ mit
zusamm
Die breit
und Unc
in politisch
Die einer groß
besonders
theil, der die größte
Nachrichten
gen zur Die Nachrichten
Die Nachrichten
5 Weiß
der Beilage Die
Die
das bekam
die „Neue
2) Blätter
enthaltend und Wind
Gebiete.

3) für
mit vielen
Schnit
einmal.
Abon
entgegen,

Sta

Diejer S
ner, der ob
Franzosen h
ren Mittela
nigen geogr
zwar zum
reich, zum
Diejer Reise
ungen an
sogenannten
Stelle, wo
ähnlich wie
kleiner. De
ling einen 2
seines Land
langes Stuc
nun entschi
die Französe
im Handbuch
zueignen!
diese Stelle
erlauben, sic
rischer sah
vor sich auf
Geschichte!
mochten ihr
es auch gön
Die Französe
streicht eine
ein gewaltig
Großerungen
Erfas für
sich mit sei
Tropenland
gearbeitet ho

„ „ mit
zusamm
Die breit
und Unc
in politisch
Die einer groß
besonders
theil, der die größte
Nachrichten
gen zur Die Nachrichten
Die Nachrichten
5 Weiß
der Beilage Die
Die
das bekam
die „Neue
2) Blätter
enthaltend und Wind
Gebiete.

3) für
mit vielen
Schnit
einmal.
Abon
entgegen,

Sta

„ „ mit
zusamm
Die breit
und Unc
in politisch
Die einer groß
besonders
theil, der die größte
Nachrichten
gen zur Die Nachrichten
Die Nachrichten
5 Weiß
der Beilage Die
Die
das bekam
die „Neue
2) Blätter
enthaltend und Wind
Gebiete.

3) für
mit vielen
Schnit
einmal.
Abon
entgegen,

Sta

„ „ mit
zusamm
Die breit
und Unc
in politisch
Die einer groß
besonders
theil, der die größte
Nachrichten
gen zur Die Nachrichten
Die Nachrichten
5 Weiß
der Beilage Die
Die
das bekam
die „Neue
2) Blätter
enthaltend und Wind
Gebiete.

3) für
mit vielen
Schnit
einmal.
Abon
entgegen,

Sta

„ „ mit
zusamm
Die breit
und Unc
in politisch
Die einer groß
besonders
theil, der die größte
Nachrichten
gen zur Die Nachrichten
Die Nachrichten
5 Weiß
der Beilage Die
Die
das bekam
die „Neue
2) Blätter
enthaltend und Wind
Gebiete.

3) für
mit vielen
Schnit
einmal.
Abon
entgegen,

Sta

„ „ mit
zusamm
Die breit
und Unc
in politisch
Die einer groß
besonders
theil, der die größte
Nachrichten
gen zur Die Nachrichten
Die Nachrichten
5 Weiß
der Beilage Die
Die
das bekam
die „Neue
2) Blätter
enthaltend und Wind
Gebiete.

3) für
mit vielen
Schnit
einmal.
Abon
entgegen,

Sta

„ „ mit
zusamm
Die breit
und Unc
in politisch
Die einer groß
besonders
theil, der die größte
Nachrichten
gen zur Die Nachrichten
Die Nachrichten
5 Weiß
der Beilage Die
Die
das bekam
die „Neue
2) Blätter
enthaltend und Wind
Gebiete.

3) für
mit vielen
Schnit
einmal.
Abon
entgegen,

Sta

„ „ mit
zusamm
Die breit
und Unc
in politisch
Die einer groß
besonders
theil, der die größte
Nachrichten
gen zur Die Nachrichten
Die Nachrichten
5 Weiß
der Beilage Die
Die
das bekam
die „Neue
2) Blätter
enthaltend und Wind
Gebiete.

3) für
mit vielen
Schnit
einmal.
Abon
entgegen,

Sta

„ „ mit
zusamm
Die breit
und Unc
in politisch
Die einer groß
besonders
theil, der die größte
Nachrichten
gen zur Die Nachrichten
Die Nachrichten
5 Weiß
der Beilage Die
Die
das bekam
die „Neue
2) Blätter
enthaltend und Wind
Gebiete.

3) für
mit vielen
Schnit
einmal.
Abon
entgegen,

Sta

„ „ mit
zusamm
Die breit
und Unc
in politisch
Die einer groß
besonders
theil, der die größte
Nachrichten
gen zur Die Nachrichten
Die Nachrichten
5 Weiß
der Beilage Die
Die
das bekam
die „Neue
2) Blätter
enthaltend und Wind
Gebiete.

3) für
mit vielen
Schnit
einmal.
Abon
entgegen,

Sta

„ „ mit
zusamm
Die breit
und Unc
in politisch
Die einer groß
besonders
theil, der die größte
Nachrichten
gen zur Die Nachrichten
Die Nachrichten
5 Weiß
der Beilage Die
Die
das bekam
die „Neue
2) Blätter
enthaltend und Wind
Gebiete.

3) für
mit vielen
Schnit
einmal.
Abon
entgegen,

Sta

„ „ mit
zusamm
Die breit
und Unc
in politisch
Die einer groß
besonders
theil, der die größte
Nachrichten
gen zur Die Nachrichten
Die Nachrichten
5 Weiß
der Beilage Die
Die
das bekam
die „Neue
2) Blätter
enthaltend und Wind
Gebiete.

3) für
mit vielen
Schnit
einmal.
Abon
entgegen,

Sta

„ „ mit
zusamm
Die breit
und Unc
in politisch
Die einer groß
besonders
theil, der die größte
Nachrichten
gen zur Die Nachrichten
Die Nachrichten
5 Weiß
der Beilage Die
Die
das bekam
die „Neue
2) Blätter
enthaltend und Wind
Gebiete.

3) für
mit vielen
Schnit
einmal.
Abon
entgegen,

Sta

„ „ mit
zusamm
Die breit
und Unc
in politisch
Die einer groß
besonders
theil, der die größte
Nachrichten
gen zur Die Nachrichten
Die Nachrichten
5 Weiß
der Beilage Die
Die
das bekam
die „Neue
2) Blätter
enthaltend und Wind
Gebiete.

3) für
mit vielen
Schnit
einmal.
Abon
entgegen,

Sta

„ „ mit
zusamm
Die breit
und Unc
in politisch
Die einer groß
besonders
theil, der die größte
Nachrichten
gen zur Die Nachrichten
Die Nachrichten
5 Weiß
der Beilage Die
Die
das bekam
die „Neue
2) Blätter
enthaltend und Wind
Gebiete.

3) für
mit vielen
Schnit
einmal.
Abon
entgegen,

Sta

„ „ mit
zusamm
Die breit
und Unc
in politisch
Die einer groß
besonders
theil, der die größte
Nachrichten
gen zur Die Nachrichten
Die Nachrichten
5 Weiß
der Beilage Die
Die
das bekam
die „Neue
2) Blätter
enthaltend und Wind
Gebiete.

3) für
mit vielen
Schnit
einmal.
Abon
entgegen,

Sta

„ „ mit
zusamm
Die breit
und Unc
in politisch
Die einer groß
besonders
theil, der die größte
Nachrichten
gen zur Die Nachrichten
Die Nachrichten
5 Weiß
der Beilage Die
Die
das bekam
die „Neue
2) Blätter
enthaltend und Wind
Gebiete.

3) für
mit vielen
Schnit
einmal.
Abon
entgegen,

Sta

„ „ mit
zusamm
Die breit
und Unc
in politisch
Die einer groß
besonders
theil, der die größte
Nachrichten
gen zur Die Nachrichten
Die Nachrichten
5 Weiß
der Beilage Die
Die
das bekam
die „Neue
2) Blätter
enthaltend und Wind
Gebiete.

3) für
mit vielen
Schnit
einmal.
Abon
entgegen,

Sta

„ „ mit
zusamm
Die breit
und Unc
in politisch
Die einer groß
besonders
theil, der die größte
Nachrichten
gen zur Die Nachrichten
Die Nachrichten
5 Weiß
der Beilage Die
Die
das bekam
die „Neue
2) Blätter
enthaltend und Wind
Gebiete.

3) für
mit vielen
Schnit
einmal.
Abon
entgegen,

Sta

„ „ mit
zusamm
Die breit
und Unc
in politisch
Die einer groß
besonders
theil, der die größte
Nachrichten
gen zur Die Nachrichten
Die Nachrichten
5 Weiß
der Beilage Die
Die
das bekam
die „Neue
2) Blätter
enthaltend und Wind
Gebiete.

3) für
mit vielen
Schnit
einmal.
Abon
entgegen,

Sta

„ „ mit
zusamm
Die breit
und Unc
in politisch
Die einer groß
besonders
theil, der die größte
Nachrichten
gen zur Die Nachrichten
Die Nachrichten
5 Weiß
der Beilage Die
Die
das bekam
die „Neue
2) Blätter
enthaltend und Wind
Gebiete.

3) für
mit vielen
Schnit
einmal.
Abon
entgegen,

Sta

„ „ mit
zusamm
Die breit
und Unc
in politisch
Die einer groß
besonders
theil, der die größte
Nachrichten
gen zur Die Nachrichten
Die Nachrichten
5 Weiß
der Beilage Die
Die
das bekam
die „Neue
2) Blätter
enthaltend und Wind
Gebiete.

3) für
mit vielen
Schnit
einmal.
Abon
entgegen,

Sta

„ „ mit
zusamm
Die breit
und Unc
in politisch
Die einer groß
besonders
theil, der die größte
Nachrichten
gen zur Die Nachrichten
Die Nachrichten
5 Weiß
der Beilage Die
Die
das bekam
die „Neue
2) Blätter
enthaltend und Wind
Gebiete.

3) für
mit vielen
Schnit
einmal.
Abon
entgegen,

Sta

„ „ mit
zusamm
Die breit
und Unc
in politisch
Die einer groß
besonders
theil, der die größte
Nachrichten
gen zur Die Nachrichten
Die Nachrichten
5 Weiß
der Beilage Die
Die
das bekam
die „Neue
2) Blätter
enthaltend und Wind
Gebiete.